

Prüfung der Notwendigkeit der Massnahmen zur Stärkung der Schweiz als Gaststaat

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

Das Wesentliche in Kürze

Die Abteilung Vereinte Nationen und internationale Organisationen (AIO) des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) hat den Auftrag, die Rolle der Schweiz als Gaststaat zu stärken. Um dies zu erreichen, stehen ihr für den Zeitraum 2016–2019¹ Finanzmittel in Höhe von 117,2 Millionen Franken zur Verfügung. Es wurde eine Strategie entwickelt, die zwei Arten von Massnahmen vorsieht: die Stärkung des aktuellen Gaststaatdispositivs und die Steigerung der Wirkung und der weltweiten Ausstrahlung des internationalen Genf.

Die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) hat die Erreichung dieser Ziele und die Wirksamkeit einiger in der einschlägigen Botschaft vorgesehenen Massnahmen geprüft. Bis auf eine Ausnahme fielen die Ergebnisse positiv aus.

Die Umsetzung der Massnahmen kommt voran, ausser im Bereich der Sicherheit an Gebäuden

Die Überprüfungen der EFK ergeben, dass die Umsetzung der Massnahmen zur Stärkung des internationalen Genf planmässig voranschreitet. Die Ziele wurden erreicht oder stehen kurz davor.

Ein kritischer Punkt bleibt: die Erhöhung des Aussenschutzes der Standorte internationaler Organisationen. Diese Schutzmassnahmen leiten sich aus der gesetzlichen Verpflichtung ab, für die Sicherheit ausserhalb der Gebäude der Organisationen zu sorgen. Von der bereitgestellten 11 Millionen wurden bisher lediglich rund 500 000 Franken ausgegeben. Verschiedene Projekte sind an einem toten Punkt angelangt, kurz- und mittelfristig ist keine Umsetzung geplant. Die EFK empfiehlt der AIO, den entsprechenden Prozess zu überarbeiten und die Zuständigkeiten bei der Projektleitung zu klären.

Zufriedene Subventionsempfänger, verbesserungsfähiges Indikatorensystem

Die EFK hat im Rahmen einer Umfrage mittels Fragebogen festgestellt, dass die Subventionsempfänger mit den von der AIO erbrachten Leistungen und mit ihrer Arbeit zufrieden sind. 28 Einheiten haben den Fragebogen erhalten, was einer repräsentativen Stichprobe entspricht.

Die AIO wendet vier Evaluationskriterien an, um die Wirksamkeit ihrer Massnahmen zu beurteilen. Eine begrenzte Auswahl, die nicht unbedingt repräsentativ ist und eine objektive Evaluation im Jahr 2019 erschweren wird. Die EFK empfiehlt deshalb der AIO, die Anzahl an Indikatoren zu erhöhen, um die Vielfältigkeit der Aufgaben, die sie erfüllen muss, besser abzubilden.

Originaltext auf Französisch

¹ Diese Finanzmittel wurden im Rahmen der Botschaft in Bezug auf die Massnahmen zur Stärkung der Rolle der Schweiz als Gaststaat gesprochen (Botschaft 14.085 vom 14. November 2014), die vom Parlament 2015 verabschiedet wurde.